



Herrn
Landrat Brohl

Herren Ausschussvorsitzende
Frank Berger
Dietmar Kisters

Fraktionen CDU, SPD, FDP, Linke, AfD sowie Herrn Lange
zur Kenntnis

**Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Wesel**

Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel
Telefon 0281 207 2004
eMail gruene-fraktion@kreis-wesel.de

Fraktionsvorsitzender

Hubert Kück
Telefon 0281 27324
Mobil 0173 2719581

27. Mai 2021

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am
07.06.2021 und des Kinder- und Jugendausschusses am 15.06.2021
Sachstand „Impfschutz für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe“**

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrter Herr Berger,
sehr geehrter Herr Kisters,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt für die im Betreff genannten beiden Ausschüsse die
Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Sachstand „Impfschutz für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe“

Hierbei soll ausführlich dargelegt werden, wie der Kreis Wesel bis zum Beginn der Sommerferien am
05.07.2021 sicherstellen kann, dass die betroffenen Mitarbeitenden der verschiedenen Träger der
Kinder- und Jugendhilfe über einen sicheren Schutz nach einer zweiten Corona-Schutzimpfung verfü-
gen können.

Begründung:

Die Träger der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Wesel halten in der aktuellen Pandemiezeit wichtige au-
ßerschulische Bildungsangebote sowie bildungsbezogene Kinder- und Jugendarbeit in ihren Einrichtungen
vor. Außerdem beraten und begleiten die Mitarbeitenden Kinder und Jugendliche im persönlichen Kon-
takt.

Nicht nur der aktuelle Jugendbericht zeigt auf, in welcher Situation Kinder und Jugendliche seit fast einem
Jahr lernen und leben müssen. Durch zahlreiche Gespräche vor Ort wissen wir, dass die momentane Pan-
demie zu einem enormen Unterstützungsbedarf von Familien, Kindern und Jugendlichen – unabhängig
von Bildungsniveau, finanzieller Versorgung und Herkunft – führt.

Diese wichtigen Betreuungsangebote werden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der ver-
schiedenen Träger der Kinder- und Jugendhilfe organisiert und durchgeführt.

Um diese Angebote verantworten zu können, muss auch eine schnelle Impfung der Teams realisiert werden. Die Haupt- und Ehrenamtlichen betreuen die Kinder teilweise auch über Nacht und die Kontakte sind intensiv und körpernah.

Die in den Sommerferien tätigen Personen arbeiten mit der gleichen Zielgruppe und in ähnlicher Gruppengröße und zum Teil ehrenamtlich. In diesem Zusammenhang haben bereits andere Kommunen reagiert und Mitarbeitende in diesem Bereich in der Impfreihenfolge Mitarbeitenden von schulischen Bildungsangeboten gleichgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Kück', written in a cursive style.

Hubert Kück
Fraktionsvorsitzender